

Stimmzettel

Erheben Sie Ihre Stimme. Eine Verfassunggebende Versammlung ist keine Partei - sondern das Volk ! Sie sind der Staat und nicht die Parteien oder andere öffentliche Organisationen. Es ist Ihr alleiniges Recht darüber zu bestimmen, wie es in diesem Land aussehen soll. Sie bestimmen die Regierungsform, wer z.B. in dieses Land kommen darf und wie juristische Regeln aussehen sollen. **Sie sind das Recht und daher besitzen Sie es.**

Sie alleine besitzen die verfassunggebende Gewalt !

Lesen Sie auf der Rückseite wie die rechtliche Situation ist. Lassen Sie sich nicht länger an der Nase herumführen. Stimmen Sie hier für einen neuen Start in die Freiheit der Selbstverwaltung unseres Landes. Stimmen Sie für IHRE Verfassunggebende Versammlung und **lesen sie was eine Verfassunggebende Versammlung ist, was sie kann und für Sie macht.**

Abstimmbereich:

Ja, ich, (Name/Familiename).....PLZ.....

Nationalität.....Bundesland.....

(Geburtsjahr).....unterstütze die Verfassunggebende Versammlung und verlange

die uneingeschränkte Unterstützung aller politischen und öffentlichen Organisationen, insbesondere auch der Justizbehörden und der Presse, die Durchführung der Versammlung gemäß Artikel 25 und Artikel 146 des Grundgesetzes in der neuesten Fassung, wie auf der Grundlage des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949, gültig bis 17. Juli 1990, 24.00 Uhr MEZ.

An die nachfolgende Adresse senden Sie bitte den Stimmzettel über den normalen Postweg:

BSD/VV - Sandstraße 59 - 40878 Ratingen

www.verfassunggebende-versammlung.com

...hier alle Fakten in korrekter juristischer Ausarbeitung...

NATIONAL: Am 17. Juli 1990 wurde das Besatzungsorgan Bundesrepublik in Deutschland vom 23. Mai 1949, durch Streichung seines räumlichen Geltungsbereiches, Artikel 23 seiner Besatzungsordnung "Grundgesetz von 1949", ersatzlos aufgehoben. Mit dem Eintritt der Tageswende vom 17. Juli 1990 zum 18. Juli 1990, 0.01 Uhr, ist damit das Besatzungsorgan Bundesrepublik in Deutschland mitsamt seinem Grundgesetz, wie alle sonstigen Militärbefehle, z.B. alle Bundesländer des Besatzungsorgans Bundesrepublik in Deutschland, de jure erloschen. Juristisch wirksam wurde diese Streichung am 29. Juli 1990 - siehe: (Bundesgesetzblatt) BGBl II, Seite 885/890, vom 23. September 1990, rechtswirksam zum 29. September 1990.

An diesem 17. Juli 1990 nahmen sich die vier Alliierten aus dem Völker und somit dem Besatzungsrecht in Form der Haager Landkriegsordnung selbst heraus, gaben Deutschland in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 vollständig frei und entzogen gleichzeitig allen BRD Akteuren ihre Ämter und durch Wahl bekleidete Positionen. Die Deutschen waren nun aufgefordert, ihre staatlichen Stellen wieder zu errichten.

Die damalige Regierung, Dr. Helmut Kohl, wie alle anderen so genannten Amtsträger der alten Bundesrepublik in Deutschland, im Bund und in allen Militärbefehlen "Bundesländer", verloren ihre Rechtsgrundlage und somit ihre Ämter, jede Entscheidungsgewalt und jede Funktion. Sie waren in ihrer neuen Position als normale deutsche Bürger angewiesen und wie jeder andere Deutsche durch Abstammung ebenfalls befugt, die Staatlichkeit von Deutschland durch eine Verfassungsgebende Versammlung wieder herzustellen. Diese Versammlung wurde unter dem Vorsitz von Dr. Wolfgang Schäuble begonnen, nach kurzer Zeit allerdings ergebnislos und ohne Begründung aufgelöst.

In der Folge der vorgenannten Streichung wurde bei der UN im Auftrage der ehemaligen Alliierten die alte BRD von 1949 mit der UN Länderkennziffer 280 sowie die DDR mit der UN Länderkennziffer 278 ausgetragen. Neu eingetragen wurde das freigegebene Gebiet in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 unter der gleichlautenden Bezeichnung aus den Proklamationen und Besatzungspapieren von 1945, Deutschland/Germany unter der neuen UN-Länderkennziffer 276. Etwas anderes war auch nicht frei zu geben. Die Bundesrepublik Deutschland, wie die Deutsche Demokratische Republik, sind damit juristisch nichtig.

Die Vereinigung mit dem zweiten Besatzungsmittel für Mitteleuropa, Deutsche Demokratische Republik zum 03. Oktober 1990 hat juristisch, de jure und de facto, zu keinem Zeitpunkt stattgefunden. Die neuen Bundesländer der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik sollen am 03. Oktober 1990 dem bereits am 17. Juli 1990 gestrichenen Grundgesetz, Artikel 23, beigetreten sein, obwohl sich diese neuen Bundesländer erst am 14. Oktober 1990 gegründet haben. **...und das ist noch längst nicht alles !**

INTERNATIONAL: Zitat - Völkerrecht: Eine verfassungsgebende Versammlung ist ein weltweit anerkannter, völkerrechtlicher Akt und hat einen höheren rechtlichen Rang als die auf Grund der erlassenen Verfassung gewählte Volksvertretung (**siehe Art. 25 GG**). Sie ist im Besitz des **pouvoir constituant**. Mit dieser besonderen Stellung ist unverträglich, daß ihr von außen Beschränkungen auferlegt werden. Ihre Unabhängigkeit bei der Erfüllung dieses Auftrages besteht nicht nur hinsichtlich der Entscheidung über den Inhalt der künftigen Verfassung, sondern auch hinsichtlich des Verfahrens, in dem die Verfassung erarbeitet wird.

Artikel 1 (1) Alle Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung. Kraft dieses Rechts entscheiden sie frei über ihren politischen Status und gestalten in Freiheit ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung (**siehe Art. 146 GG**). (2) Alle Völker können für ihre eigenen Zwecke frei über ihre natürlichen Reichtümer und Mittel verfügen, unbeschadet aller Verpflichtungen, die aus der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage des gegenseitigen Wohles sowie aus dem Völkerrecht erwachsen. In keinem Fall darf ein Volk seiner eigenen Existenzmittel beraubt werden. (3) Die Vertragsstaaten, einschließlich der Staaten, die für die Verwaltung von Gebieten ohne Selbstregierung und von Treuhandsgebieten verantwortlich sind (**siehe Art. 133 GG**), haben entsprechend der Charta der Vereinten Nationen die Verwirklichung des Rechts auf Selbstbestimmung zu fördern und dieses Recht zu achten. **UN-Zivilpakt** und **UN-Sozialpakt**

Eine Verfassungsgebende Versammlung ist keine Partei - sondern das Volk !

Wir informieren die Menschen jeden Tag über: **www.ddbradio.org**